



# Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) 11 – Untergang von Leistungspflichten: Kündigung und Rücktritt

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Gew.  
Rechtsschutz), LL.M. (University of Chicago),  
Attorney at Law (New York)



# Was behandeln wir heute?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

1

Was muss man zur Kündigung wissen?

2

Was ist ein Rücktritt?

a

Wann darf man zurücktreten?

b

Welche Folgen hat ein Rücktritt?

3

Was ist eine "Störung der Geschäftsgrundlage"?



Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

1

Was muss man zur  
Kündigung wissen?



# Wie funktioniert eine Kündigung?

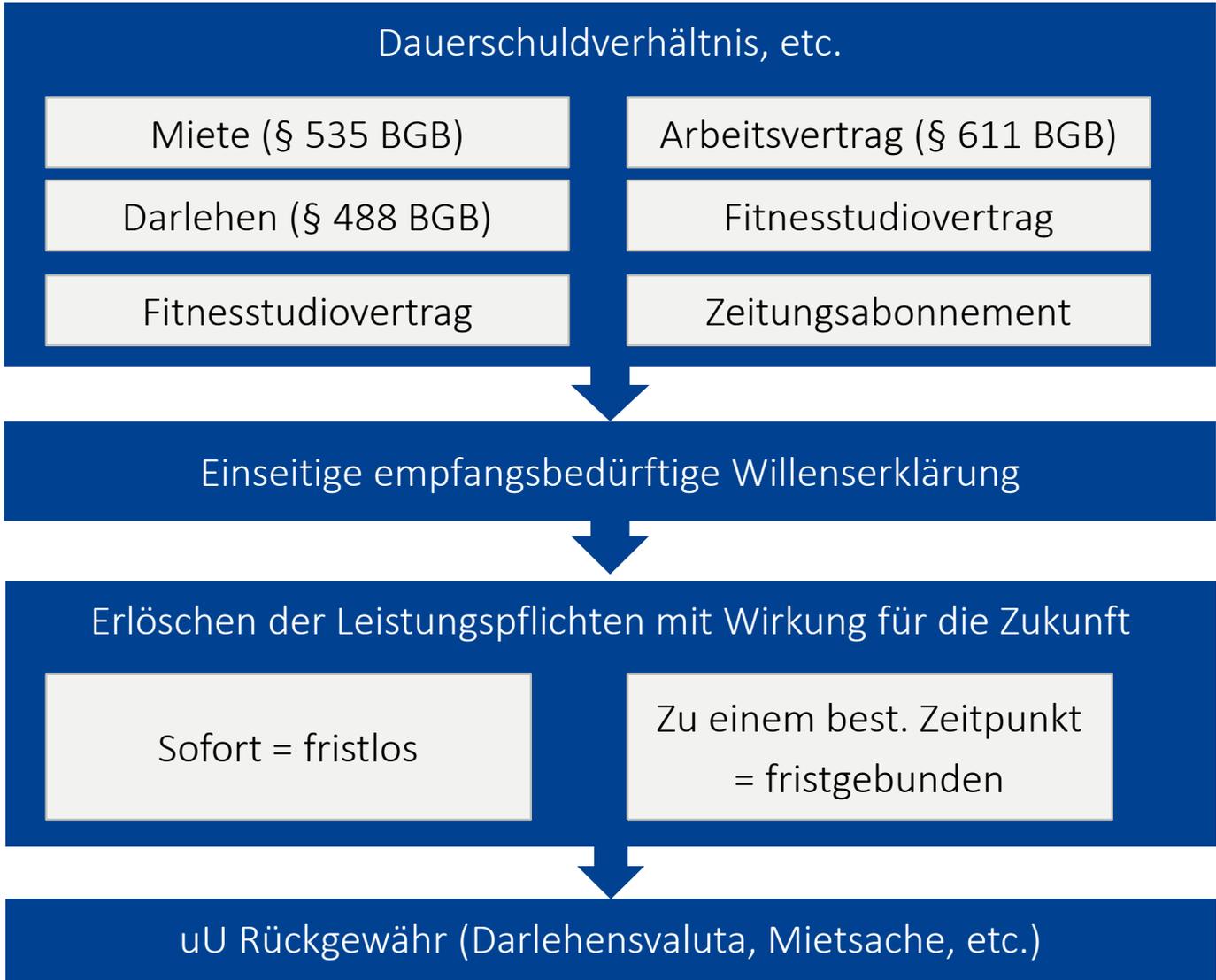
Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage



## Welche **Arten der Kündigung** sind zu unterscheiden?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Ordentliche  
Kündigung

- Vertragliche Vereinbarung
- Gesetzliche Vorgabe (§ 542 Abs. 1 BGB, § 620 Abs. 2 BGB)
- idR **frist**gebunden (§ 573c BGB, § 621 BGB, § 622 BGB)
- oft **form**bedürftig (§ 568 Abs. 1 BGB, § 623 BGB)

Außerordentliche  
Kündigung

- Gesetzliche Vorgabe (§ 490 BGB, § 543 BGB, § 569 BGB, § 626 BGB, § 723 BGB)
- Generalklausel (§ 314 BGB)
- Wirkung sofort



## Was setzt § 314 BGB voraus?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

1. **Erklärung**

2. **Wichtiger Grund**

- Besonderer Umstand: **Vertrauensverlust** (Pflichtverletzung, äußere Umstände)
- **Interessenabwägung** (Gewicht des Umstands, Verschulden)
- Grds. aus der **Sphäre des anderen Teils**

3. Ggf. **Fristsetzung** oder **Abmahnung** (§ 314 II)

4. **Frist** (§ 314 III): Angemessen ab Kenntnis



# Welche **Folgen** hat eine Kündigung?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Beendigung der Leistungspflichten  
ex nunc

Rückgabe (§ 546 BGB),  
Haftung (§ 546a BGB)

Alternative: Befristung (aber: § 575 BGB,  
§ 14 TzBfG)

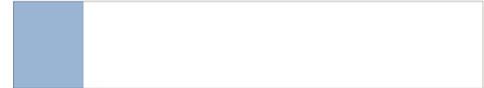
Alternative: Bedingung

Anfechtung

Rückwirkende Beseitigung des  
Rechtsgrundes → §§ 812 ff. BGB

Rücktritt

Änderung (nur) für die Zukunft →  
Rückabwicklung nach §§ 346 ff. BGB





Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

2

# Was ist ein Rücktritt?

# Was **setzt** ein Rücktritt nach § 346 BGB **voraus**?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

1. **Vertrag**
2. Rücktritts**erklärung** (§ 349 BGB)
3. Rücktritts**grund**
  - a. Vereinbarung (beachte: § 350 BGB – Fristsetzung)
  - b. § 326 Abs. 5 BGB iVm § 323 Abs. 1 BGB
  - c. § 323 Abs. 1 BGB
  - d. § 324 BGB
  - e. § 313 Abs. 3 BGB
4. Kein **Ausschluss** (insb. § 323 Abs. 5, Abs. 6 BGB, § 218 BGB) – nicht: § 144 BGB analog
5. **Folgen**: § 346 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 BGB; § 347 BGB
6. Einrede der **Zug-um-Zug**-Leistung (§ 348 BGB)



universität**bonn**

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

a

Wann darf man  
zurücktreten?

Für welche Fälle gewähren §§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5 BGB ein Rücktrittsrecht?

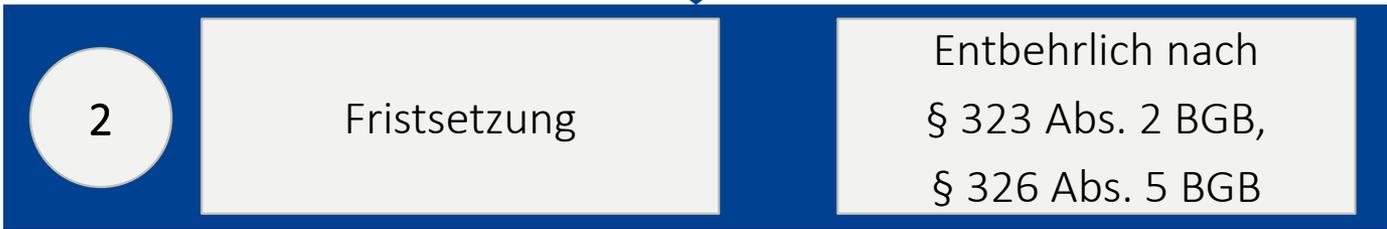
Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

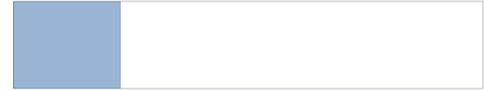
Geschäftsgrundlage



Kein Vertretenmüssen erforderlich

Arglist  
→ Erheblichkeit (§ 323 V 2)

Verantwortung des Gläubigers (§ 323 VI)





## Wann ist die **Fristsetzung entbehrlich**?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Nr. 1 Erfüllungs-  
verweigerung

- hohe Anforderungen („Vertragsaufsage“)
- auch vor Fälligkeit (§ 323 IV)

Nr. 2 Relatives  
Fixgeschäft

- Vereinbarung?
- Beachte § 376 HGB (lex specialis)
- Abgrenzung: § 275 I BGB

Nr. 3 Sonstige Fälle

- Nur Schlechtleistung
- Arglist (§ 440?)
- Abgrenzung: § 313 III

§ 326 V

- Unmöglichkeit

§ 440 BGB

- Unzumutbarkeit, Verweigerung, Fehlschlag



## Wann ist der **Rücktritt** ausgeschlossen?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

§ 323 Abs. 5 BGB

- Teilleistung: „kein Interesse“  
(Beweis durch Erklärenden)
- Schlechtleistung: „erheblich“  
(Beweis durch Gegner)
- Problem: § 434 III BGB

§ 323 Abs. 6 BGB

- Alleiniges / weit überwiegendes  
Vertretenmüssen
- Annahmeverzug (beachte: § 446  
S. 3)
- → § 326 II 1

Vertrag

- Grenze § 475 BGB
- AGB: § 309 Nr. 8 b aa BGB



## Welche Fälle erfasst **§ 324 BGB**?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Rücksichtnahmepflicht (§ 241 Abs. 2 BGB)

Nicht: (Neben-)Leistungspflicht iSv § 241 Abs. 1 BGB



Zerstörung der Vertrauensgrundlage

Insb.: Sukzessivlieferung



Ungeschriebene Voraussetzung: Eigene Vertragstreue





universität**bonn**

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

**b**

Welche Folgen hat ein Rücktritt?



Was ist der **Unterschied** zwischen „Anfechtung“ und „Rücktritt“?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Anfechtung  
(§ 142 Abs. 1 BGB)

Rücktritt  
(§ 346 Abs. 1 BGB)

Vertrag **nichtig**

**Rechtsgrund für Behalten entfällt** (§ 812 Abs. 1 S. 1, 1. Var. BGB)

Erhaltenes ist „ungerechtfertigte Bereicherung“

Vertrag **wirksam**

Erbrachte Leistungen und gezogene Nutzungen werden nach § 346 Abs. 1 BGB zurückgewährt

Inhalt des Vertrages **ändert** sich





## In welchen **drei Schritten** muss man § 346 BGB lesen?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

**Absatz 1**

- Rückgewähr **der Leistung** (wie empfangen)
- Rückgewähr von **Nutzungen** (wie gezogen)



**Absatz 2**

**Wertersatz (in Geld)** statt Herausgabe in Natura → Maßstab: Gegenleistung



**Absatz 3**

**Befreiung** von der Ersatzpflicht  
Stattdessen: Nur Herausgabe der tatsächlich noch vorhandenen Bereicherung





## Was sind **Nutzungen** (§ 100 BGB)?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Sachfrüchte

- Äpfel vom Baum
- Eier vom Huhn
- Mineralien aus der Mine

Rechtsfrüchte

- Miete für ein Haus
- Pacht für einen Acker

Gebrauchs-  
vorteile

- Fahrmöglichkeit bei PKW
- Wärme von Kleidung



## Was regelt § 346 Abs. 2 BGB?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Rücktritt ermöglichen trotz fehlender Rückabwicklungsmöglichkeit  
in natura



„Wertersatz“ (Anlehnung an § 818 Abs. 2 BGB)

Beachte: Gegenleistung wird analog  
§ 441 Abs. 3 BGB, § 638 Abs. 3 BGB herabgesetzt



Problem: Günstige Verträge wirken bei Rücktritt  
des Benachteiligten nach § 323 BGB weiter (zu) günstig





## Welche **Fälle** muss man bei § 346 Abs. 2 BGB unterscheiden?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Nr. 1

- Natur des Erlangten
- Dienstleistung, Gebrauchsüberlassung
- Unkörperliche Werke
- §§ 946 ff. BGB

Nr. 2

§ 275 BGB → Vorrang der Beseitigung

Nr. 3

Analog für Diebstahl, Enteignung, Verlust,  
etc.

## Wann ist der **Wertersatz** nach § 346 Abs. 3 BGB **ausgeschlossen**?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Nr. 1

- Bei Umgestaltung erstmalig erkannt
- Analog: bestimmungsgemäßer Verbrauch (Schnecke im Salat)

Nr. 2

- Verschlechterung / Untergang durch Gläubiger zu vertreten (§ 300 Abs. 1 BGB, Ursache des Mangels)
- Quotelung möglich

Nr. 3

- Diligentia quam in suis (§ 277 BGB)
- Rückgabe an Eigentümer (§ 935 BGB!)
- (P) Kenntnis von Rücktrittsrecht
- Nicht: § 313 Abs. 3 S. 1 BGB





## Welche **weiteren Rücktrittsfolgen** sollte man kennen?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Vorrang der Aufrechnung:

§ 352 BGB

Verwendungsersatz:

§ 347 Abs. 2 S. 1 (eigene AGL) → Konkurrenz zu § 284 BGB

Aufwendungsersatz:

§ 347 Abs. 2 S. 2 (eigene AGL) → Bereicherungsausgleich (ebenso § 2022, § 2381)

Schadensersatz wg. PV bei Rückabwicklung:

- § 346 IV iVm §§ 280 ff. BGB (beachte: § 287 S. 2 BGB nach Rücktrittserklärung + Mahnung)
- Auch: Schädigung vor Rückabwicklung (str.)
- Problem: Verhältnis zu § 346 III Nr. 3 (verschuldeter Untergang) → nur ab Kenntnis

## Wie verhalten sich **Rücktritt** und **Schadensersatz** zueinander?

Kündigung

**Rücktritt**

Grund

**Folgen**

Geschäftsgrundlage



**Grundsatz**

- § 325 BGB: nebeneinander

**Problem**

- § 346 Abs. 1 BGB: Herausgabe der vor dem Rücktritt gezogenen Nutzungen
- §§ 280 Abs. 1, 251 BGB: Ersatz für wegen Pflichtverletzung entfallener Nutzungen

**Lösung**

- BGH: Vorrang von § 280 (Vertretenmüssen)
- Lit: Vorrang von §§ 346, 347 BGB (§ 281 V)



Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

3

Was ist eine "Störung der  
Geschäftsgrundlage"?

## Was ist eine Geschäftsgrundlage („Oertmann'sche Formel“)?

„Geschäftsgrundlage ist die beim Geschäftsschluss zutage tretende und vom etwaigen Gegner in ihrer Bedeutung erkannte und **nicht beanstandete** Vorstellung eines Beteiligten oder die gemeinsame Vorstellung der mehreren Beteiligten vom Sein oder Eintritt gewisser Umstände, auf deren Grundlage der Geschäftswille sich aufbaut“.

*Oertmann*, Die Geschäftsgrundlage, 1921, S. 7

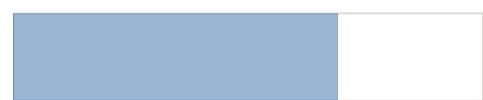
Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage



## Welche **vorrangigen Sonderregeln** sollte man beachten?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

**Geschäftsgrundlage**

Unsicherheits-  
einrede (§ 321 BGB)

Befreiungsanspruch  
des Bürgen  
(§ 775 BGB)

Irrtum über  
Grundlage eines  
Vergleichs  
(§ 779 BGB)

Kündigung wg.  
Überschreitung  
eines Kostenanschl.  
(§ 650 BGB)

Sonderkündigungs-  
recht bei Darlehen  
(§ 490 BGB)

Sonderkündigungs-  
recht bei GbR  
(§ 723 BGB)

Notbedarfseinrede  
bei Schenkung  
(§ 519 BGB)

Rückforderungs-  
recht bei Verarmung  
(§ 528 BGB)

Widerrufsrecht bei  
schwerer Verfehlung  
(§ 530 BGB)



Welche **vertraglichen**  
**Möglichkeiten** gibt es?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

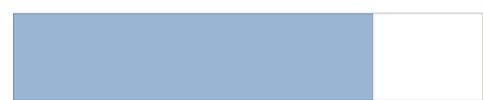
Vertragliche  
Sonderkündigungsrechte

Vertragliche Rücktrittsrechte

Grenze: AGB (§ 308 Nr. 3, Nr. 4)

Auflösende Bedingungen

Anpassungsvorbehalte





## Wie ist § 313 BGB **aufgebaut**?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

### Absatz 1

(Tatsächliche) „Umstände“ (bewusst / sachgedankliches Mitbewusstsein) + spätere Entwicklung



### Absatz 2

„Vorstellungen“ + von Anfang an falsch (beiderseitiger Irrtum, hingenommener Irrtum)



### Absatz 3

Ausnahmsweise Beendigung, wenn Anpassung ausscheidet



Welche **drei Elemente**  
hat § 313 Abs. 1 BGB?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

**Geschäftsgrundlage**



Tatsächlich

**Schwerwiegende Änderung** der  
Umstände

Hypothetisch

Vertrag **nicht / anders geschlossen**

Normativ

Einem Teil ist das Festhalten am  
Vertrag „**unzumutbar**“



## Wer trägt welches Risiko?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Gläubiger

Risiko der **späteren Verwendung der Leistung** (insb. Geldentwertung, Motive)



Nicht eindeutig zugewiesenes Risiko  
→ „Geschäftsgrundlage“

Schuldner

Risiko von **Leistungserschwerungen**





## Welche **Fallgruppen** des § 313 Abs. 1 BGB sollte man kennen?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Extreme  
Äquivalenzstörung

- Inflation, Atypische Entwertung von Sachleistung (Wegfall der Konzessionspflicht)
- Krieg, Umweltkatastrophen
- Insb.: Dauerschuldverhältnisse

Zweckstörung

**Kein Interesse mehr an Leistung**  
→ strenge Anforderungen an Zueigenmachen durch Gegner (Verlangen nach Erfüllung ist widersprüchliches Verhalten)



Für welche **Fälle aus dem BGB AT** kommt § 313 BGB in Betracht?

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Beiderseitiger  
Eigenschaftsirrtum

- Zufall, wer zuerst anficht  
→ § 313 Abs. 2 BGB
- aber: idR nur für einen günstig

Kalkulations-  
irrtum

- Errechnetes Ergebnis unzumutbar
- Vorrangig c.i.c. wenn erkannt
- Grds. Risikosphäre des Rechnenden

Ehegatten-  
bürgschaft

- Ehe als Grundlage der Bürgschaft
- Aber: Risiko der Eheleute
- Vermögensverschiebungen verhindern



universität**bonn**

Kündigung

Rücktritt

Grund

Folgen

Geschäftsgrundlage

Was ist eine "Störung der Geschäftsgrundlage"?

Was gilt für „**wirtschaftliche Unmöglichkeit**“?

Vorrangig: § 275 II, § 275 III

- **Unterschied zu § 275 II BGB:** Maßstab Vermögen des Schuldners, nicht ökonomische Zweckmäßigkeit (Ring am Boden des Sees)
- **Unterschied zu § 275 III BGB:** Geringere Intensität / Andere Zielrichtung

Maßstab

- Verhältnis von Leistung / Gegenleistung
- Existenzgefährdung des Schuldners